

Jugendhaus Lustnau

Nürtinger Straße 66, 72074 Tübingen

Konzeptionelle Eckpunkte

Das Jugendhaus Lustnau ist Teil der Kinder- und Jugendarbeit der Universitätsstadt Tübingen. Es bietet Offene Kinder- und Jugendarbeit mit einem sozialräumlichen Bezug und einem sozialpolitischen, pädagogischen und soziokulturellen Auftrag. Mit seiner Offenen Arbeit begleitet und fördert es Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg in die erwachsene Selbstständigkeit und Mündigkeit und integriert sie in gesellschaftliche Prozesse. Der niederschwellige Zugang zu den Angeboten und die Arbeitsprinzipien der Offenheit, Freiwilligkeit, Partizipation, Lebenswelt- und Sozialraumorientierung sowie der Geschlechtergerechtigkeit begünstigen den Erwerb von Bildungsinhalten, die für alltägliche Handlungs- und Sozialkompetenzen wichtig sind.

Zielgruppe der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Alten Weberei sind hauptsächlich Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahre, die in Gesamt-Lustnau wohnen oder dort ihre Freizeit verbringen. Das Jugendhaus ist grundsätzlich für alle Kinder und Jugendliche aller Bildungsbiographien offen und bietet ihnen einen Treffpunkt und einen Ort, eigenen Interessen nachzugehen, sich einzubringen und mitzumachen. Die Angebote werden entsprechend niederschwellig gestaltet, damit sie für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Voraussetzungen und Bedürfnissen zugänglich sind. Das pädagogische Angebot soll Kinder und Jugendliche durch Informationen und Gespräche in ihrer Lebensbewältigung unterstützen.

Um allen Altersgruppen eine Nutzung zu ermöglichen sind die **Öffnungszeiten** von Dienstag bis Samstag sehr ausgedehnt: Dienstag, Donnerstag und Freitag beginnen sie bereits um 15 Uhr, am Samstag schon um 14 Uhr. Für unter 12-Jährige ist eine Nutzung des Hauses in der Regel bis 19 Uhr möglich, die Abendstunden (Dienstag, Mittwoch bis 20 Uhr, Donnerstag bis 21 Uhr und Freitag bis 22 Uhr) sind den Älteren vorbehalten.

Die **variable Raumgestaltung**, die den „Hauptraum“ vom Kreativ/Tanzraum durch eine Wand trennen lässt, ermöglicht es, unterschiedlichen Gruppen gleichzeitig verschiedenen Interessen nachzugehen. Der große Hauptraum und die dort installierte Playstation für Tanz- und Bewegungsspiele kommt besonders den Jüngeren und ihrem Bewegungsdrang entgegen.

Geschlechtergerechte Angebote

Das angeleitete Kreativ-Angebot am Dienstag von 15 bis 17 Uhr für Mädchen entspricht den Wünschen und Interessen der jüngeren Mädchen, das sich anschließende offene Mädchencafé bis 20 Uhr eher den Interessen der über 12-Jährigen.

Die JungenZeit am Mittwoch bietet u.a. Spielangebote mit Turniercharakter, handwerkliches Arbeiten mit Holz oder Raum für spontane Aktivitäten für Jüngere und Ältere.

Die offenen, hellen Räume sowie vielfältige offen zugängliche (Kreativ-)Materialien und das Bereitstellen von Spielen digitaler und analoger Art ermöglichen Mädchen und Jungen im Offenen Betrieb ihren Interessen ohne Geschlechtszuschreibung nachzugehen, das angrenzende Freigelände und viele Outdoor-Spielgeräte lassen viele Bewegungsspiele zu.

Schutzkonzept

Das Jugendhaus Lustnau ist ein Ort für Kinder und Jugendliche. Ziel ist es, ein Erfahrungsraum und Ort zu sein, in dem die Kinder und Jugendlichen vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt geschützt sind. Das Jugendhaus ist ein Ort, an dem Kinder und Jugendliche Ansprechpersonen finden, in dem körperliche, seelische und sexualisierte Gewalt thematisiert und nicht tabuisiert, Kindern und

Jugendlichen zugehört und geholfen wird, wenn sie im Jugendhaus oder außerhalb des Jugendhauses, z.B. in der Familie oder im Freundeskreis sexualisierte Gewalt erfahren haben.

Zu diesem Zweck hat das Jugendhaus Lustnau Handlungsanleitungen für all seine Angebote und Bereiche entwickelt, um dem Missbrauch keinen Raum zu geben.

Partizipation

Die vielfältigen Interessen von Kindern und Jugendlichen wurden unter anderem in den Ergebnissen des im Juli 2018 durchgeführten Jugendforums sichtbar. Sie reichen von Tanz und Bewegung über kreatives Gestalten mit Farben, Holz, Stoffen etc., gemeinsamen Spielen bis zu dem Wunsch nach „Chillen“ und Rückzugsecken. Diesen wird räumlich mit mehreren Funktionsräumen Rechnung getragen. Eine ansprechende Gestaltung und eine auch explizit auf die Bedürfnisse von Mädchen bedachte Planung fördert deren Besuch und Beteiligung.

Die weitere Um- und Ausgestaltung des Hauses „unter Betrieb“ wird durch regelmäßige Beteiligung der Kinder und Jugendlichen in kleineren Partizipationsprozessen ausgeführt. So werden die Kinder und Jugendlichen an allen wichtigen Entscheidungen über die Regeln im Haus, über das Programm und die Verwendung der jährlichen Programm Mittel beteiligt.

Zugänge erleichtern

Über eine Kooperation mit der Schulkindbetreuung und der Schulsozialarbeit der Dorfackerschule wird den Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Jahrgangsstufe ein „Erstkontakt“ mit dem Haus und den Mitarbeiter_innen ermöglicht.

Altersübergreifende Angebote für „alle zwischen 9 und 99“ mit Kooperationspartner_innen aus den Lustnauer Vereinen wie Tischkickerturniere und „Spielevents“ ermöglichen Begegnungen zwischen den Generationen und einen Zugang für Eltern mit Kindern.

Kooperationen im Sozialraum

Die Mitarbeit in der ARGE, der Vereinigung der Lustnauer Vereine, der regelmäßige Kontakt zum Forum Alte Weberei und dem benachbarten Verein „Blühende Weberei“ fördern ebenso wie die regelmäßigen Kontakte mit der Schulsozialarbeit der Dorfackerschule die Einbindung in den Sozialraum Lustnau.

Präsenz in den sozialen Medien (Instagram und Facebook) ergänzt den jugendtypisch erweiterten Sozialraum.

Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen nimmt verstärkt die Gemeinwesensorientierung in den Blick. Auf der Grundlage einer in 2015/2016 durch die Mitarbeitenden der Offenen Jugendarbeit in Lustnau durchgeführten Sozialraumanalyse werden folgende Maßnahmen genannt, um dem erhobenen Bedarf zu entsprechen:

- Die Entwicklung des Jugendhauses zu einem Ort der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und einem Ort mit Beratungsangebot für den Bereich Übergang Schule – Beruf
- Aufbau einer im Jugendhaus angesiedelten Plattform oder Drehscheibe für Informationen über Angebote und Möglichkeiten des Engagements für Jugendliche.

im September 2021

Elisabeth Hinrichs, Simon Kappeller